



**Anfahrt:**

Tram Linie: 92, 96, 98, 99

Bus Linie: 618, 696

Haltestelle: Potsdam, Hans-Albers-Straße

## 2. Chance Aktivierung zum Wiedereinstieg

**Kontakt:**

Projektleiter:

Frau N. Schmidt, Urania Schulhaus GmbH

**Projektladen Drewitz**

Konrad-Wolf-Allee 27

14480 Potsdam

Tel: 0331 201 97 04

Urania Schulhaus GmbH

Am Moosfenn 1

14478 Potsdam

Tel: 0331 888 58 18

Fax: 0331 888 58 22

**Hilfe beim beruflichen Wiedereinstieg  
für Alleinerziehende**



## Sie haben Fragen...

- zu Strategien und Chancen für den beruflichen Wiedereinstieg nach einer längeren Familienphase
- bei der Arbeits- bzw. Ausbildungsplatzsuche zum Bewerbungen schreiben
- zu Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten
- ... und damit zusammenhängenden Problematiken (z.B. geeigneter KITApplatz)

## Bei uns finden Sie:

eine professionelle Unterstützung beim Berufseinstieg für alleinerziehende Mütter und Väter, die Beruf und Familie miteinander im Alltag vereinbaren wollen.

kompetente Beratung  
Orientierungshilfen  
Erkennen und Nutzen vorhandener Potentiale, Reserven und Chancen für einen gelungenen Familienalltag  
Perspektiven für einen erfolgreichen Weg in das Berufsleben  
Berufsorientierungs- und vorbereitung  
Akquise von Ausbildungsstellen  
Motivationstraining, Bewerbungcoaching

und außerdem gemeinsame Zeit und viele Möglichkeiten, andere Alleinerziehende kennen zu lernen und neue soziale und berufliche Netzwerke aufzubauen.

Der Einstieg oder auch Wiedereinstieg in das Berufsleben ist für Alleinerziehende eine große Herausforderung, bei denen viele verschiedene Hürden zu überwinden sind.

Denn alleinerziehende Elternteile sind oft besonders belastet. Zum einen müssen sie wichtige organisatorischen Fragen allein entscheiden und regeln und zum anderen sind sie allein verantwortlich für ihre Kinder. Daher haben sie meist nicht ausreichende Möglichkeiten, ihre Fragen und Sorgen mit anderen Erwachsenen zu besprechen.

Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.